

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Familiengeschichte Buisson	15
2.1	Herkunft	16
2.2	Willi Buissons Großeltern	22
2.3	Die Eltern	27
3	Ausbildung	37
3.1	Schule und Studienbeginn	37
3.2	Bekannntschaft mit Erhard Auer	43
3.3	Kriegsdienst unterbricht das Studium	49
3.4	Studienabschluss und Start in den Beruf	53
4	Bayern nach dem Ersten Weltkrieg	59
4.1	Räterepublik	62
4.2	Sozialdemokratische „Notwehr“ gegen Rechtsextremismus	70
4.3	Von der „Auer-Garde“ zur „Sicherheitsabteilung“	75
5	Organisator der „Sicherheitsabteilung“	79
5.1	Abwehr gegen Attentate und Putschversuche	86
5.2	Drohende Ausweisung	107
6	Die Republik wehrt sich: Aufbau und Entwicklung des Reichsbanners	113
6.1	Bayerisches Reichsbanner ohne Willi Buisson?	116
	Exkurs 1: Das Private – auch das Politische?	121
	Exkurs 2: Willi Buisson und der FC Bayern München	126
6.2	Reichsbanner-Aktivist	147
6.3	Spezialeinheiten des Reichsbanners – Schufo-Zug 13	161
6.4	Reichsbanner-„Merchandising“	175
6.5	Bildungsanstrengungen	179
6.6	Depression oder Standhaftigkeit?	182
	Exkurs 3: Privates	194
7	Niederlage	197

8	Untertauchen und Exil in der ČSR	205
8.1	Tschechoslowakei – „Rettungsinsel für Tausende von Deutschen Emigranten“	209
8.2	Neue Heimat: Neuern (Nýrsko)	221
8.3	Weggefährten und Freunde	227
8.4	Grenzarbeit und Widerstand	231
8.5	Massenbeeinflussung und „Führerschule“	237
8.6	Stehen gute Freunde wirklich zusammen?	241
8.7	Der besondere Freund: Reichsbanner-Kamerad Josef Lampersberger	247
9	Illegale Radio-Aktivitäten	265
9.1	Verrat und Verräter des geplanten Schwarzsenders	266
9.2	Deutscher sozialistischer Kurzwellensender „D 4 Berta“	272
10	Übersiedlung nach Prag	279
10.1	Insolvenz durch betrügerischen Geschäftspartner	282
10.2	Abschied von Neuern	286
10.3	Privater und ökonomischer Neustart in Prag	289
10.4	Politische Neuorientierung	293
10.5	Zentrale Meldestelle für deutsche Flüchtlinge	302
10.6	Arbeit für den Geheimdienst	309
11	Verhaftung und Urteil	319
11.1	Festnahme	320
11.2	Vernehmungen und Anklage	322
11.3	Der Prozess	332
11.4	Keine Gnade	341
11.5	Schafott in Plötzensee	344
	Exkurs 4: Wie erging es den Angehörigen?	359
12	Was vom Leben übrigbleibt	365
 Anhang		
	Abkürzungsverzeichnis	380
	Quellen- und Literaturverzeichnis	382
	Personenregister	400
	 Dank	 406
	Zum Autor	408